

CLUB INFO

Nr. 60



Neuer Präsident

Urs Lanz wurde an der letzten Generalversammlung zum neuen Präsidenten des SC Aegerten-Brugg gewählt. In dieser Ausgabe äussert er sich zu den unterschiedlichsten Themen.

Ernüchterung

Nach der tollen letzten Saison mit dem 3. Schlussrang folgte in der Vorrunde die grosse Ernüchterung. Mit neun Punkten aus 11 Spielen liegt die 1. Mannschaft auf einem Abstiegsplatz. Berichte über mögliche Gründe und Perspektiven lesen Sie in dieser Ausgabe.

Arbeitstier

Er gehört zu jenen, dessen Arbeit man am meisten unterschätzt. Der Job des Veranstaltungschefs ist aber wohl einer der intensivsten in unserem Verein. Lesen Sie seine Einschätzung dazu gleich selbst.

Pflegeleicht?

Fussballer geben sich gerne mal als harte Kerle aus. Ob dem auch wirklich so ist, verrät Ihnen unsere Masseurin Nicole Rohrbach im Interview.



Das Team hinter unserem Team:



**Gasthof zum Kreuz
Aegerten**

Restaurant Bahnhof



2555 Brügg Tel 032 373 1137

Hauptsponsoren SC Aegerten-Brügg



Renzo Quattropani

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Steuerstreit und Lybien-Affäre hin oder her, widmen wir uns doch trotz Playoff resp. Playout-Stress wieder der wichtigsten Nebensache der Welt, nämlich dem runden Leder!

Wahrlich, wir kamen in der Vorrunde in der 2. Liga nicht wirklich in den Genuss hoher Fussballkunst. Vielleicht wurden wir diesbezüglich in der letzten Saison auch gar zu fest verwöhnt. Nun gilt es, die schlechte Vorrunde hinter sich zu lassen und mit voller Kraft voraus den Ligaerhalt sicherzustellen. Und wer weiss, vielleicht verwöhnt uns die 2. Mannschaft gar noch mit einem Aufstieg. Hierfür braucht es aber nicht nur die Akteure auf, sondern auch jene neben dem Platz, nämlich UNSALLE!

Also, unterstützen wir unsere Teams bestmöglich, wir sind es ihnen schuldig!

Editorial / Inhalt

Der Präsident hat das Wort	5
1. Mannschaft	7
Spikobericht.....	9
Der Präsident hat das Wort (Fortsetzung)	11
Eventmaster-Bericht	13
CLUBINFO-Interview	15 & 16
Die 1. Mannschaft in München	18
Trainingslager Ovronnaz	20 & 21
SCAB-Cracks eröffnen Bar.....	23
Jassbericht	25
Fun & Unterhaltung	27
Wirtschaftsbetrieb.....	29
1. Mannschaft (Fortsetzung).....	31
Unsere Jüngsten im Portrait.....	33
Sponsoringbericht des Präsidenten.....	35
Termine & Gratulationen.....	37
Vereinsführung	38

CLUBINFO SC Aegerten-Brügg

März 2010 / Nr. 60 / Erscheint 2x jährlich
Briefadresse: SC Aegerten Brügg,
Postfach 119, 2558 Aegerten
Telefon Sportplatz Neufeld: 032 373 16 43
Postcheck 25-9418-9
Internet: www.scab.ch
E-Mail Redaktion: clubinfo@scab.ch

Florida

www.florida.ch - 032 374 28 30



Seminar-Hotel***
Tropen-Restaurant
Live Music Dancing
2557 Studen

Ausflugsziel für jedes Budget

Sommerhits & Kulinarische Weltreise

Romantik Dinner & Zimmer

Tanz unter Palmen zu Live Musik

♥ -lich Willkommen

PNEU-DICK



BIEL BIENNE

**Ihr Partner für Pneus, Felgen,
Sportauspuffe, Batterien und
Lenkgeometrien.**



Wir bieten mehr...

*...über 50 Reifenmarken für Scooter,
Motorräder, Personen-, Liefer und
Lastwagen, Reisedcars, Baumaschinen,
Landwirtschafts- und Industriefahrzeuge...
...zu absoluten Tiefstpreisen!*

BRIDGESTONE

Continental®

DUNLOP

GOODYEAR

MICHELIN

PIRELLI



PNEU-DICK

Höchste Qualität seit 1978

Jah.-Renler-Str. 58 / 2500 Biel 8 / Tel. 032 344 28 80 / Fax. 032 344 28 08
e-mail: info@pneu-dick.ch / www.pneu-dick.ch



Der Präsident hat das Wort

Fast auf Kurs...



Urs Lanz

In den Skiferien, wenn draussen Schnee liegt, der Inhalt der Zeitungen und der übrigen Medien und auch die Gespräche der Leute sich vor allem um die Olympischen Winterspiele drehen, und die Fussballmeisterschaft weit entfernt scheint, ist es gar nicht so einfach, einen Beitrag zum Cluborgan unseres Vereins zu verfassen. Vielleicht ist allerdings eine gewisse Distanz für das Niederschreiben einiger Gedanken auch ganz nützlich.

Im August 2009 hat mich die Generalversammlung des SC Aegerten-Brügg zum Präsidenten unseres Vereins gewählt. Ich danke an dieser Stelle noch einmal für das mir geschenkte Vertrauen. Ich hoffe, dieses durch seriöse und zielgerichtete Arbeit rechtfertigen zu können. Ganz besonders danke ich meinem Vorgänger Ernst Pfister für die reibungslose Amtsübergabe, die mir den Einstieg in mein Amt ganz wesentlich erleichtert hat.

Der Vorstand hat sich zu Saisonbeginn Ziele gesetzt. Einige dieser Ziele sind längst noch nicht erreicht. In meinen Zeilen gehe ich auf einzelne Baustellen ein:

Das sportliche Abschneiden der ersten Mannschaft war nicht wie erhofft. Der angestrebte Mittelfeldplatz dürfte bei der jetzigen Ausgangslage schwierig zu erreichen sein. Der Ligaerhalt muss nun mit allen Mitteln angestrebt werden. Vielleicht liess man sich von der guten letzten Saison blenden und belies es zumindest im Unterbewusstsein bei lediglich 99 % Einsatzbereitschaft. Ich bin aber überzeugt, dass unsere erste Mannschaft die nötigen Lehren aus der Vorrunde gezogen hat, gut vorbereitet in die Rückrunde steigt und mit

vollem Einsatz die nötigen Punkte holt und wir auch in der nächsten Saison spannende 2. Liga-Spiele im Moos sehen.

Erfreulich ist dagegen das Abschneiden der zweiten und dritten Mannschaft in der Vorrunde. Ich wünsche, dass unser "Zwöi" seine Spitzenposition hält und die dritte Equipe ihre gute Tendenz beibehält.

Noch nicht erreicht ist die angestrebte bessere Integration der Juniorenabteilung in unseren Verein. Der an der Generalversammlung im August 2009 neu gewählte Juniorenobmann hat sein Amt in der Winterpause zur Verfügung gestellt. Jeder Misserfolg ist aber auch eine Chance. Auf Anfrage des Vorstandes hat sich Fredy Siegenthaler bereit erklärt, ab Sommer 2010 das Amt des Juniorenobmanns zu übernehmen. Es handelt sich um eine ideale Lösung. Fredy Siegenthaler ist mit dem Juniorenwesen und mit unserem Verein bestens und seit langem verbunden. Er will die Zeit bis zur nächsten Spielzeit für die nötigen Vorbereitungsarbeiten nutzen und wird in die Saisonplanung einbezogen. Herzlichen Dank an Fredy Siegenthaler. In der Rückrunde wird Roland Ryser das verwaiste Amt des Juniorenobmanns übernehmen. Auch ihm gilt mein voller Dank. Dass die Juniorenabteilung trotz der bestehenden Schwierigkeiten funktioniert hat, ist den vielen Juniorentrainern und -betreuern zu verdanken, die durch ihre Arbeit das Schiff auf Kurs hielten.

Blieben Sie dran! Fortsetzung auf Seite 11



Wärme & Wasser AG Erlenstrasse 15 2555 Brügg

Heizunginstallationen
Heizkesselsanierungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Holzfeuerungen
Thermostatventile
... alles rund um die Wärme



Sanitärinstallationen
Badezimmer- und
Küchenumbauten
Regenwassernutzung
Hauszuleitungen
Bollarentkalkungen
... alles rund ums Wasser



Tel. 032 373 51 53

INTERSPORT®
SHIRTHOUSE
SPORTSWEAR

Bahnhofstrasse 4
CH-2502 Biel/Bienne
Tel +41 (0)32 322 30 11

Ihr Teamsport-Spezialist



1. Mannschaft

Schwierige 2. Saison



Markus "Märki" Weidmann

Mit talentierten jungen Spielern aus der Region konnten wir unseren Kader zukunftsorientiert verstärken. Auch der letztjährige Kader konnte bis auf ganz wenige Ausnahmen zusammengehalten werden. Diese Tatsachen haben mich für die zweite 2.-Liga-Saison sehr optimistisch gestimmt.

Vielleicht habe ich zu viel Optimismus versprüht, sodass so manch einer das Gefühl bekam, dass die zweite Saison ein Selbstläufer werden könnte! Mit meinen bald 40 Lenzen war mir natürlich bewusst, dass wir vor einer riesigen Herausforderung standen, insbesondere weil wir eine Schlüsselposition neu besetzen mussten (Posten des Liberos nach dem Weggang von David Meister, Anm. der Redaktion). Die Vorbereitung verlief erstaunlicherweise sehr gut, wohl zu gut. So konnten Spiele gegen Mannschaften gewonnen werden, die in höheren Ligen auf Punktejagd gehen. Die Selbstsicherheit wuchs und man sprach innerhalb der Mannschaft und im Umfeld auch schon von einer problemlosen Saison! Nach elf Meisterschaftsspielen kam die Ernüchterung, zweitletzter Platz! Schon nach den ersten Partien war zu sehen, dass es eine sehr schwere Saison geben würde. In der ganzen Vorrunde konnten wir nur sehr selten überzeugen. Was mich aber am meisten erstaunte, war die Tatsache, dass wir unsere letztjährige Stärke „90 Minuten kämpfen“ vermissen liessen. In den letzten Berichten habe ich immer wieder hervorgehoben, dass sich jeder einzelne Spieler zu 100% in den Dienst der Mannschaft und die eigenen Interessen in den Hintergrund stellt. Dies war in der Vorrunde leider nicht der Fall. So wurden diese Saison vereinzelt Nichtno-

minierungen lautstark diskutiert, ja sogar Forderungen wie „Ich gehöre in die Startelf“ gestellt. Auch die jungen wilden mit grossem Potenzial schauten zum Teil sehr verduzt, als Sie die Mannschaftsaufstellung lasen. Jedem jungen Spieler habe ich vor Saisonbeginn gesagt, dass er sich zwei Jahre Zeit geben muss, um sich an den höheren Rhythmus und die härtere Gangart gewöhnen zu können. Zum Teil war die Erwartungshaltung der jungen Spieler zu gross, was per se nicht negativ ist. Im Gegenteil: Ein gesundes Selbstvertrauen ist immer gut. So kam es, wie es im Fussball üblich ist: Der Druck auf Trainer, Mannschaft und Staff wurde immer grösser; auch dies gehört zum Fussball! Eine weitere Erfahrung mussten die erfolgsverwöhnten Spieler, Trainer und Staff machen: Wir waren plötzlich negativer Kritik ausgesetzt! Leider ist es menschlich, dass kritisiert wird; konstruktive Kritik wäre in manchen Momenten aber angebrachter gewesen. Die negative Kritik aus dem Umfeld war bestimmt nicht förderlich, viele vorwiegend junge Spieler konnten damit nicht umgehen und waren noch mehr verunsichert! Mich persönlich stimmt es traurig, dass wir in der schwierigsten Phase der Saison nicht von allen die Rückendeckung hatten, die wir in diesen Momenten gebraucht hätten! Aber wie vorhin schon gesagt, Kritik ist menschlich und auch Kritik werden wir wegstecken. In vielen Gesprächen wurde versucht, die verunsicherte Mannschaft wieder auf Vordermann zu bringen.

Blieben Sie dran! Fortsetzung auf Seite 31



Im Brüggmoos (in Ihrer Nähe)

Telefon 032 365 64 66

Reifen - Felgen - Batterien

Sanare
Heizungs AG
Aegerten / Brügg

HEIZUNGSBAU
HEIZUNGSSERVICE
OEL- + GASFEUERUNGEN

Tel. 032 373 64 66
Fax 032 373 64 20

PIKETTDIENST

Wir sind für Sie da - 24 Stunden - das ganze Jahr!



Spikobericht

Wir packen das!



Sacha Lobsiger

1. Mannschaft (2.Liga):

Nach dem hervorragenden 3. Rang der letzten Saison waren die Erwartungen an unser „Eis“ entsprechend hoch. Leider konnten diese Erwartungen jedoch in der Vorrunde nicht erfüllt werden. Die Mannschaft kam mit 7 Punkten aus den letzten 4 Spielen gegen Ende der Vorrunde zwar gut in Fahrt, der schlechte Saisonstart konnte damit aber nicht wettgemacht werden. Mit lediglich 9 Punkten aus der Vorrunde mussten wir die Winterpause auf dem vorletzten Platz antreten. Da die Nichtabstiegsplätze noch in Reichweite sind, ist dies zwar noch keine Tragödie, aber ein deftiger Warnschuss ist das allemal. Wo liegen die Gründe für dieses schlechte Abschneiden in der Vorrunde? Nachdem in der vorletzten Saison endlich der Aufstieg erreicht werden konnte und die Bestätigungssaison letztes Jahr mehr als geglückt ist, trat eine gewisse Zufriedenheit ein. Diese Selbstzufriedenheit ist in meinen Augen der entscheidende Faktor. Sobald man ein Quäntchen nachlässt, ein bisschen weniger hart trainiert und man mit dem Gefühl spielt, dass das wie vorher von selber wieder geht, dann ist man bereits mittendrin im „Schlechter werden“. Zwar ist das meist nur ein minimales Nachlassen, aber in dieser ausgeglichenen 2.-Liga-Gruppe ist der Grat zwischen Sieg und Niederlage ziemlich schmal.

Was in der Meisterschaft nicht geklappt hat, lief im Berner-Cup umso besser. Der FC Logos (5. Liga) konnte mit 9:1 und nach einem Freilos der FC Belp (2. Liga) mit 4:0 bezwungen werden. In der vierten Runde treffen wir nun auf den Drittligisten FC Rothorn.

2. Mannschaft (4.Liga):

Anders als der ersten erging es der zweiten Mannschaft. Mit 24 Punkten aus 11 Spielen konnte die Vorrunde auf dem 1. Rang beendet werden. Ein grosses Bravo! Die einzige Niederlage musste gleich im Startspiel gegen Port hingenommen werden. Danach kam der „Zwöi-Express“ aber mächtig ins Rollen: 7 Siege und lediglich 3 Unentschieden spülten uns auf Platz 1. Die 3 Punkte Vorsprung auf den ersten Verfolger Grünstern sind zwar nicht viel, aber endlich können wir mal aus der Pole-Position in die Rückrunde starten. Rolf Bielesch hat in der Winterpause auch mal alternative Trainingsmethoden in das Programm eingebaut und ich bin überzeugt, dass die Mannschaft perfekt vorbereitet in die Rückrunde starten wird.

3. Mannschaft (5. Liga):

Unser „Drü“ stand in der Vorrunde vor der Existenzfrage. Nachdem die ersten 3 Spiele mit dem Gesamtscore von 0:17 allesamt verloren gingen, war die Stimmung und die Motivation im Keller. Die Mannschaft stellte sich die Frage, ob man so überhaupt noch weiterfahren will. Zu meiner Erleichterung wollten sie weiter machen. Und wie! Was die Equipe in der Folge gezeigt hat, war sensationell. Mit viel Kampf und unbändigem Willen erreichten wir aus den verbleibenden 6 Spielen noch 8 Punkte und klassierten uns auf dem 7. Zwischenrang. Die Mannschaft hat die Kurve gekriegt und viel Charakter gezeigt.



AD GARAGE

Marcel Küffer
Bütigenstrasse 3
2557 Studen
Tel. 032 373 17 77
E-Mail. adgaragekueffer@bluewin.ch

Ihr Spezialist für: Service - Reparaturen - Abgastest



GALSPORT

PORT / bei Biel

Am Kreuzweg-Kreisel Nidau/Ipsach/Port




PopCorn

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch & Freitag, 14-18 Uhr

Donnerstag, 09.30-11.30 & 14-18 Uhr

Samstag, 10-16 Uhr

Jeans-Lade

Irene Botteron

Dammweg 6 • 2557 Studen

Telefon 032 373 57 01

DENNER-Satellit

Fam. M. + K. Müller

Ihr selbständiger Detailist

Hauptstrasse 2 • 2562 PORT • Tel. 032 331 52 82 • Fax 032 331 20 93

Frisch - Freundlich - Vorteilhaft

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.15 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr sowie Samstags: 08.00 - 16.00 Uhr

Auch Hauslieferung !!!



Fortsetzung von Seite 5

Der Vorstand ist sich der Wichtigkeit der Juniorenabteilung bewusst. Er hat deshalb auch ein Juniorenkonzept erarbeitet, welches die Richtlinie für die Arbeit dieser zukunftsgerichteten Abteilung sein soll.

Unser Verein lebt nicht nur von den Sportlern. Sehr viele Helferinnen und Helfer sind dafür besorgt, dass die Infrastruktur auf unserem Sportplatz funktioniert. Für diese unzähligen Arbeitsstunden, welche hier unentgeltlich geleistet werden, danke ich allen Helferinnen und Helfern. Wenn auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, um Mithilfe angefragt werden, sagen Sie nicht nein. Der SC Aegerten-Brügg benötigt nicht nur motivierte Fussballspieler sondern auch Personen, die sich für die vielen Arbeiten im Verein zur Verfügung stellen.

Meine Kollegen im Vorstand und der Vereinssekretärin gilt mein Dank für die fruchtbare Zusammenarbeit, aber auch für

das Verständnis, das sie mir als Neuling im Vorstand entgegenbringen.

Zuletzt noch folgendes Anliegen: Wir alle dürfen Fehler machen und erwarten auch ein gewisses Verständnis für diese Fehler. Ich wünsche, dass den Schiedsrichtern, welche keine leichte Aufgabe haben, das gleiche Verständnis und Wohlwollen entgegengebracht wird. Ich ersuche alle Spieler, Zuschauerinnen und Zuschauer, den Schiedsrichtern den Respekt entgegen zu bringen, den sie bei ihrer schwierigen Arbeit verdienen.

Sämtlichen Mannschaften wünsche ich einen guten Start in die Rückrunde. Zudem hoffe ich, möglichst viele Mitglieder und Freunde des SC Aegerten-Brügg in den nächsten Monaten im Moos begrüßen zu dürfen.

Urs Lanz, Präsident

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05
Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat
Burgerweg 8, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 82
Natel 079 218 70 37

Photo Ammann



Güterstrasse 23
2502 Biel - Bienne

Tel. 032 323 66 46

Photos Passeport

Kinderaufnahmen

Werbeaufnahmen

Hochzeits-

Reportagen

Passfotos



SCHORI



Malerei
Renovationen
Tapezierarbeiten

Schori Malerei AG
Rebhalde 16
2555 Brügg
Tel. 032 373 13 78
www.schori-malerei.ch

LOGO LYSS
beschriftungstechnik

**erkennbar sein -
erkennbar bleiben**

- sämtliche Beschriftungen
- Gehäusebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

Logolyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 64 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch

Gautschi **Transporte GmbH**

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 · 2558 Aegerten/BE
Tel. 032 373 15 62 · Fax 032 373 36 72 · Natel 079 632 45 58



Events

Event-Master-Report



Patric Rawlyer

„Dear Members of the Sportsclub Aegerten Brugg“, so in etwa könnte ich hier auf Neudeutsch resp. Englisch fortfahren! Ich lasse es sein, auch wenn ich für die sogenannten „Events“ zuständig bin, gelegentlich „Event“-Sitzungen organisiere und mich alle „Event-Master“ nennen. Es bedeutet in etwa so viel wie „Fest-Chef“, also jener, der schaut, dass unsere Feste beim SCAB auch durchgeführt werden... ganz einfach eigentlich! Dazu gehört allerlei mögliches, wie die oben erwähnten Sitzungen abhalten, Termine koordinieren, Gesuche einreichen, Material bestellen, Abläufe organisieren und Einsatzpläne erstellen. Für jedes Fest braucht es immer Leute, die mithelfen, sonst funktioniert das nicht. Die „Leute“, das seid IHR! Und euch zu finden, ist nicht immer ganz einfach...

Das letzte Halbjahr war für mich eine eher ruhige Zeit. Nach der letztjährigen GV im August stand das Aarebordfest kurz bevor. Zu diesem Zeitpunkt war dieser Anlass jedoch bereits so gut wie organisiert. Somit konnte ich dem letzten Wochenende im August gelassen entgegen blicken. Mit Bäse haben wir einen vorzüglichen und sehr kompetenten „Tätschmeister“, der die Zügel stets sicher in den Händen hielt und das Fest erfolgreich über die Bühne brachte. Mit den Jodlern zusammen klappt das immer wunderprächtigt; Merci Hans-Peter! Das Wetter spielte uns in die Hände und die Besucher strömten an unsere Tische und genossen Speis und Trank! Mit gekonnter Unterhaltung beider Vereine liess sich das Publikum locker bei Laune halten und so war es einzig das Aarebordfest-OK, welches es schaffte, unserem Barbetrieb ein Ende zu

setzen... so ging in den frühen Stunden des Sonntags dieser Anlass oder eben Event dann auch zu Ende!

Im November folgte dann der Lottomatch. In den letzten Jahren haben wir immer mehr auf Fleischpreise verzichtet, dafür mehr Gutscheine als Attraktion im Angebot und die Leute lieben Gutscheine! Am Lottomatch ist alles sehr gut organisiert und die Teams sind bestens eingespielt, womit ein reibungsloser Ablauf praktisch garantiert ist. Schwierig wird es, wenn sich kurzfristig jemand abmeldet, da findet man kaum Ersatz. Ich meinerseits durfte zum 2. Mal am Speaker-Tisch Platz nehmen und konnte an der Seite von Küng Peter durch den Nachmittag moderieren! Leider fand an diesem grauen November-Sonntag der Knüller zwischen Basel und YB statt, was uns sicherlich einige Besucher gekostet hat. Aber wir sind trotzdem zufrieden.

Nun stand im März der Mentos-Cup auf meinem Speiseplan. Durch interne Änderungen in der Event-Kommission, hatte ich auf dem OK-Tablet eine Vakanz! Missverständnisse und Kommunikationsfehler brachten mich in eine schwierige Situation. Dazu kam, dass das Teilnehmerfeld lange nicht festgestanden hat und wir bis Anfang Jahr warten mussten, um den Startschuss für die restlichen organisatorischen Abläufe zu geben! Schlussendlich ging alles glatt und wir konnten den Mentos-Cup getrost seinen Lauf nehmen lassen ,-))

For you an our events, Patric Rawlyer

XSEHTERS NO?

Nei!

De chömet zu üs



a dr Dufourstr. 13 z'Bieu

Tel. 032 322 49 88

www.kochoptikbiel.ch

monnier

Trading AG

Büetigenstrasse 30

CH-2557 Studen

Tel. 032 373 43 53

www.whiskytime.ch



Das grosse CLUBINFO - Interview

heute mit Nicole Rohrbach, Pflegerin 1. Mannschaft SCAB



Nicole, Du bist nun die zweite Saison beim SCAB. Gefällt es Dir bei uns?

Ja, ich habe mich sehr gut eingelebt und bin auf die Sprüche der Jungs mittlerweile gut gewappnet;-)

Welcher ist denn der grösste Sprücheklopfer?

Ist dies eine ernst gemeinte Frage????
Natürlich #13

Die meisten Mitglieder des SCAB wissen wohl nicht viel über den Job einer Mannschaftspflegerin. Kannst du uns etwas mehr darüber sagen?

Während der Saison massiere ich die Jungs jeweils donnerstags nach dem Training. Bei einem Match bereite ich die Getränke zu, massiere (vor oder nach dem Spiel) und pflege die Spieler auf dem Platz soweit nötig.

Du warst vorher beim FC Bözingen engagiert, also einem Stadtverein. Was hat dich zum SCAB gezogen?

Nach 3 Saisons beim FC Bözingen wollte ich mal schauen, wie es bei einem anderen Club so „läuft“.

Gibt es und wenn ja, welches sind die

Unterschiede zwischen einem Stadt- und einem Landverein?

Ich habe keine Unterschiede festgestellt.

Wie bist Du eigentlich dazu gekommen, Pflegerin/Masseurin zu werden?

Ich habe diverse Massage-Kurse bei Kurt Benninger, Masseur des Baspo Magglingen besucht. Dieser hat mich quasi zum FC Bözingen „transferiert“.

Bist Du beim Fussball gelandet, weil Dich diese Sportart mehr interessiert als andere?

Ich bin in einer Fussballer-Familie aufgewachsen. Fussball ist eine Sportart, welche mich als „Passiv-Mitglied“ sehr interessiert; bin jedoch immer froh, dass ich nicht selbst spielen muss.

Falls du doch einmal ran musst. Auf welcher Position siehst du dich? Eher Torhüter oder dann doch im Sturm?

Ich würde Putze wohl die Nummer 1 streitig machen...

Fühlst Du Dich in dieser Männerdomäne immer wohl oder gibt es auch Momente, in denen Du Dich fragst, warum Du das machst?

Haha hmmm... also wer die 1. Mannschaft des SCAB kennt, kann sich sicherlich vorstellen, dass ich mich das auch schon gefragt habe!

Meine Ehefrau behauptet immer, wir Männer seien Mimosen. Sind Männer schneller schmerzempfindlich resp. „wehliediger“ als Frauen oder besser gefragt: Jammern Männer schneller als Frauen?

JA, definitiv!



Das grosse CLUBINFO - Interview (Fortsetzung)

Woran könnte denn das liegen?

Keine Ahnung. Sie benötigen wohl mehr Aufmerksamkeit als die Frauen

Hat's in der 1. Mannschaft speziell anfällige Männer oder eben Mimosen?

Berufsgeheimnis!

Sehr diplomatisch. Du bist Dir gewohnt, dass die Spieler oft längere Zeit auf dem Massagetisch liegen. Dies lässt Zeit für den einen oder anderen Schwatz. Schlüpfst Du manchmal auch in die Rolle einer Seelenkämpferin?

Hat es sicherlich auch schon gegeben. Aber meistens sind es alltägliche Themen.

Du hast einen Freund. Kommt dieser mit Deiner Rolle unter so vielen Männern klar?

Ja, dies ist kein Problem für ihn.

Momentan sieht es in der Tabelle ja nicht gerade rosig aus. Wie hast Du die Vorrunde erlebt?

Diese Situation ist nichts Neues für mich. Ich war schon mehrmals dem Abstieg nahe, jedoch abgestiegen bin ich noch nie und werde es auch diese Saison mit dem SCAB nicht.

Wie oder was kannst Du zu einer Verbesserung der sportlichen Situation beitragen?

Ich versuche die Jungs jeweils zu motivieren und aufzubauen, wenn es nicht so läuft, wie es sollte.

Du arbeitest in einer Gemeindeverwaltung. Welche Funktion übst du dort aus?

Ich arbeite als Sachbearbeiterin im Bereich Einwohnerdienste und bin hauptsächlich für das Führen der Einwohner- und Fremdenkontrolle zuständig.

Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders?

Der Kontakt mit den Einwohnerinnen und

Einwohnern. Die vielseitigen Arbeitsgebiete.

Wie wichtig sind Vereine - egal welcher Art - für eine Gemeinde?

Die Vereine sind für die Einwohnerinnen und Einwohner sehr wichtig. Der Kontakt untereinander wird durch die Vereine gefördert.

Letzte Frage: Auf welchem Tabellenplatz steht die erste Mannschaft nach der Rückrunde?

Sicherlich nicht mehr auf dem Abstiegsplatz!!!

Nicole, besten Dank für das Interview. Wir wünschen dir weiterhin viel Spass beim SCAB!



KANAL HEUER



KANAL-HEUER AG
Büetigenstrasse 52, 2557 Studen
Tel. 032/373 41 46 / 079 450 73 23
E-Mail: kanal-heuer@bluewin.ch
www.kanal-heuerag.ch

Gemeinden, Industrie, Liegenschaften, etc.

Kanalreinigungen, Strassen - und Flächenreinigung,

Entleerungen mit Fachgerechter und Umweltfreundliche Entsorgung,

Oelabscheider, Fettabscheider, Schlammssammler,

Klärgruben und andere Saugarbeiten

Kamera - Untersuchungen

24h Service



Die 1. Mannschaft in München...

Die 1. Mannschaft hat am 13.02.2010 das Bundesligaspiel zwischen dem FC Bayern München und Borussia Dortmund (3:1) besucht. Leider können wir Ihnen von diesem Ausflug einzig ein paar Fotos zeigen. Der Reisebericht musste leider zensiert werden.



Über 30 JAHRE COIFFURE MONIQUE

Unser Team möchte
sich bei Ihnen für Ihre
Loyalität und
Zufriedenheit über
all die Jahre hinweg
bedanken.



Coiffure Monique
Monique Maurer
Kirchstrasse 16c
2558 Aegerten
Tel. 032 373 44 55

TYPGERECHTE,
INDIVIDUELLE
BERATUNG

Ford Leasing des Monats: ab Fr. 350.- Monat*

- Ford C-MAX Carving,
1.6 100 PS, 5-tüig, Fr. 27'760.--
- Elektronisches Stabilitätsprogramm
ESP
- Radio CD-Player mit Fernbedienung
- intelligentes Insassen-Schutzsystem
IPS und ABS
- Klimaanlage und elektrische Fenster-
heber vorne
- Nebelscheinwerfer

*Ford Credit Leasing: Sonderzahlung 13.6% vom
Katalogpreis. Zins (nominal) 5.9%, Zins (effektiv) 6.06%.
Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr. Kautions und Rest-
wert gemäss Richtlinien der Ford Credit. Obligatorische
Volkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Beträge inkl.
7.6% MWST. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur
Überschuldung des Konsumenten führt. Angebot gültig
bis 31.08.2007 (abgerechnete Leasinganträge). Nur
Lagerfahrzeuge.



Abgebildetes Modell mit Zusatzausstattung,
gegen Aufpreis erhältlich.

FordC-MAX | Feel the difference



Auto Ammon AG

Mattenstrasse 5, 2555 Brügg b.B.,
032 373 16 36, info@auto-ammon.ch,
www.auto-ammon.ch



TRAININGSLAGER OVRONNAZ

Am frühen Montagmorgen, 28. September 2009, machte ich mich mit meinen vier Leiterkollegen (Claude, Pesche, Säschu, Lulu), Kim und 20 Junioren auf den Weg ins Wallis nach Ovronnaz!! An dieser Stelle möchte ich mich bei den Chauffeuren und Chauffeusen ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken. Nach dem legendären Aufenthalt in der Raststätte Chablais in Yvorne, ging es zügig weiter nach Ovronnaz. Dort angekommen folgte der Zimmerbezug gefolgt von einem Rundgang auf dem Sportzentrum mit anschließender Orientierung zu Verhalten und Ordnung. In Ovronnaz stehen uns zwei Rasenplätze, zwei Turnhallen, Theoriesähle, Leiterzim-

mer und eine Sauna zur Verfügung. Das Personal ist sehr hilfsbereit und geduldig. Die Küche verwöhnt uns die ganze Woche mit gutem Essen!

Der Tagesablauf sieht so aus, dass wir am Morgen sowie am Nachmittag auf den Rasenplätzen trainieren und am Abend in den Turnhallen noch „mätschle“. Tagsüber gibt's zwei bis drei Wettbewerbe (Dart, Finnenbahn, Armbrustschiessen, Nageln, Korbwurf, 80m-Lauf, Hindernislauf, Zielflugball, Torschuss und Distanzjonglieren) wo jeder seine Geschicklichkeit und sein Können in anderen Sportarten unter Beweis stellen kann! Die Anstrengung wird

mit Wanderpreisen, Pokalen und jede Menge weiteren Preisen (Gutscheine, Fussbälle, Fanleibchen, usw.) belohnt. Zudem kann ein ganz besonderes Fanleibchen durch das Erraten von Clubs, Spielern und Nummern gewonnen werden. Ein bis zwei Mal die Woche kann nach dem Nachmittagstraining die Sauna benutzt werden. Einmal steht ein Besuch im Thermalbad an. Am Mittwoch steht dann eine kleine Wanderung mit Halt im Dorf auf dem Programm (Coop lässt grüssen).

Der Freitag ist immer etwas Spezielles: Nicht nur, dass es der letzte Trainingstag ist, nein, auch die letzten Entscheidungen in den





Ein Lagebericht von Roland Ryser

den Wettbewerben stehen an. Manch einer hat schon beim Nageln einen sicher geglaubten Sieg verspielt!

Jedes Jahr kommen zahlreiche Eltern und Vorstandsmitglieder am Freitagnachmittag nach Ovronnaz um dem Nervenflattern zuzusehen. Denn nach dem Nageln findet der legendäre HARRY-CUP statt. Mutige Leiter stellen sich ins Tor und versuchen die Elfmeter von den Junioren und Kim abzuwehren. Auch hier gibt's für den treffsichersten Schützen einen Wanderpokal sowie einen Gutschein (danke Harry Fuchs!!). Danach gibt's noch einen Plauschmatch. Anschliessend werden die Geräte verräumt,

der Schuhraum auf Vordermann gebracht und die Turnhallen gereinigt. Und dann heisst es dann schon Kofferpacken!!!

Am Abend werden wir alle noch einmal von der Küche so richtig verwöhnt. Beim traditionellen Racletteabend lassen wir es uns noch einmal so richtig gut gehen. Danach kommt der Teil mit den leuchtenden Augen: die Preisverteilung!!

So schnell ist eine super Woche vorbei. Nach dem Frühstück werden die letzten Sachen verstaut und ab geht's Richtung Seeland!!!

Das Lager war - trotz der geringsten Teilnehmerzahl seit ich Lagerleiter bin - ein voller Erfolg. Das Wetter war

wie bestellt und die Infrastruktur liess einmal mehr nichts zu wünschen übrig. Trotzdem müssen wir uns Gedanken machen. Ist das Lager noch Zeitgemäss? Wollen die Junioren und Juniorinnen des SCAB noch nach Ovronnaz? Falls nein, was sind die Gründe? Ist das Lager zu teuer (trotz allem was geboten wird)? Ich bin zurzeit bereits in der Planung für Ovronnaz 2010 und hoffe doch, dass die Anmeldungen wieder ansteigen. Denn Ovronnaz ist Kult und darf nicht sterben!!

Euer Lagerleiter
Roland Ryser





FELDSCHLÖSSCHEN

Feldschlösschen Getränkegruppe

Längfeldweg 50 • 2504 Biel • Tel. 084 880 50 10



CH-3250 Lyss
CH-3270 Aarberg

Hirschenplatz 1A ☎ 032 387 99 99
Stadtplatz 42 ☎ 032 392 13 22



www.glaserlyss.ch
glaser@glaserlyss.ch

INTERSPORT®

Sport für jedermann - in Ihrem Fachgeschäft

Vermischte Meldungen

SCAB-Cracks eröffnen Bar

Am 9. Oktober des vergangenen Jahres ging für zwei langjährige Spieler des SC Aegerter-Brügg ein Traum in Erfüllung. An diesem sonnigen Herbsttag eröffneten die früheren „Zwöi“-Cracks Erdem Ongan und Fabian Sommer gemeinsam mit Sarina Liechi aus Studen die Bien Bar am Guisanplatz in Biel. Im kleinen Lokal an der Aarbergstrasse 123 bieten sie seither kühles Aare-Bier aus Barga, italienische Antipasti, Weine, Drinks und Kaffee an. In dieser kurzen Zeit hat sich die knapp 40 Quadratmeter kleine Bien Bar zu einem echten „Treppunktchen“, wie das Frauenmagazin „annabelle“ kürzlich schrieb, gemausert. „Was uns besonders freut: Zahllose SCABler kommen immer wieder zu uns und trinken eins“, sagen die drei Betreiber. Diese Treue wollen Sarina, Erdem und Fäbu zurückgeben: Ab der beginnenden Rückrunde unterstützen sie den SCAB mit einem Inserat auf den Matchplakaten.

In der Bien Bar ist die Musik nicht zu laut, die Beleuchtung nicht zu hell und nicht zu dunkel. An einer Seitenwand zieht ein riesiges Gemälde des Bieler Guisanplatzes von Kunstmaler Onur Dinc die Blicke auf sich. Die Angestellten sind immer zuvorkommend. Und Sarina, Erdem und Fäbu stehen an sieben Tagen pro Woche selber hinter dem Tresen und bedienen die Gäste. Die Atmosphäre ist gemütlich und familiär, Teenager fühlen sich ebenso wohl wie die älteren Semester.

Die Bien Bar ist jeden Tag geöffnet, an Werktagen morgens von 6.30 Uhr bis 12 Uhr und von 16 bis 23.30 Uhr, am Donnerstag und Freitag bis 2 Uhr. Am Samstag ist das Lokal durchgehend von 9.30 Uhr bis 2 Uhr offen, am Sonntag von 16 bis 23.30 Uhr.

Der einzige Wermutstropfen an der bisher erfolgreichen Geschäftseröffnung ist vielleicht jener, dass Erdem und Fäbu kaum noch Zeit für Fussball haben...



Bien Bar GmbH
Guisanplatz
Aarbergstrasse 123
2502 Biel/Bienne
032 323 18 60
www.bienbar.ch

- Kiosk
- Caffè Spettacolo
- SBB-Ticket-Corner
- Migros-Lebensmittel
- Alkoholische Getränke

365 Tage im Jahr geöffnet

Montag-Samstag: 05.30 – 21.00

Sonntag: 07.00 – 21.00

migrolino

Bahnhofstrasse 8
2555 Brugg
032 372 12 25

Bruderer-Nikles AG

Holzbau Bedachung Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brugg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52



HEIZUNG LÜFTUNG KÄLTE SANITÄR

Frei Gebäudetechnik | Spärstrasse 2 | 2562 Port
Tel. 032 325 46 46 | Fax 032 325 46 47 | eMail info@freigtb.ch
Parkstrasse 1 | 2575 Täuffelen | Tel. 032 396 18 33 | Fax 032 396 23 91
Hauptstrasse 4 | 2555 Brugg | Tel. 032 373 11 31 | Fax 032 373 27 52

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

- Metallbau
- Schlosserei
- Treppenbau
- Verglasungen



Gschobe...

Eine kleiner Rückblick auf den Altherren-Jass 2010

von Renzo Quattropani

Hätte da an diesem Freitagnachmittag des 22. Januars 2010 nicht plötzlich mein Handy gepiepst, so würdet Ihr diese Zeilen jetzt nicht lesen. Warum? Weil mich damals Oli Isler per SMS auf den Altherrenjass, welche an diesem Abend stattfinden sollte, aufmerksam machte. Zudem erinnerte ich mich an die Worte von Altherren-Chef Jules, welcher dem Anlass aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen der letzten Jahre noch eine letzte Chance geben wollte. So kam es, dass ich mein Abendprogramm kurzerhand umstellte, um pünktlich um 19.00 Uhr im Jass-Mekka in Brügg einzutreffen. Letztmals war mir dies vor 7 Jahren gelungen ...

So traf ich auf 31 Gleichgesinnte, die mit mir an 8 Tischen um die Krone jasssten, was das Zeug hielt. Gschobe, gstoche, Bock..., mal ein Seufzer hier, mal ein Lacher dort! Trotz der Abwesenheit einiger sogenannter Profijasser entwickelten sich interessante und teils hochstehende Partien. Nach 3 Wechslen, 4 verschiedenen Jasspartnern und insgesamt 48 Spielrunden war es dann soweit, der sportliche Teil des Abends war vorbei und mit ihm ein Sieger, mit dem man im Vorfeld bestimmt nicht allzu sehr gerechnet hatte, nämlich Oli Isler und dies mit einem Traumscore von 4'317 Punkten. Hut ab Rudi vor diesem Ergebnis! Tja, und ich landete knapp dahinter auf Platz 23 ... nicht schlecht für meine Begriffe!

Das anschliessende Apéro, welches infolge seiner eigenen 60-Jahr-Geburtstagsfeier vom wohl prominentesten Abwesenden, nämlich unserem Maus offeriert wurde, sowie die traditionelle Erbsuppe mit Gnagi rundeten diesen tollen und gemütlichen Abend perfekt ab.

An dieser Stelle gebührt all jenen ein grosses Lob und ein riesiger Dank, die zum tollen Gelingen dieses Anlasses in irgend einer Form beigetragen haben, insbesondere aber Heinz Winterberger fürs Organisieren und Beat Weyeneth fürs Spielbüro. Also dann, auf einen gelungenen Altherren-Jass 2011, ich komme wieder!

	Spielername	Punkttotal
1	Isler Olivier	4317
2	Pauli Werner	4239
3	Rosset Markus	4084
4	Rawyler Hans	4073
5	Maurer Erwin	4028
6	Quattropani Bruno	3996
7	Leupi René	3973
8	Schwertfeger Ursula	3923
9	Sahli Urs	3890
10	Stebler Roland	3874
11	Kramer Fritz	3861
12	Racle Edy	3837
13	Schacher Rudolf	3807
14	Küng Peter	3773
15	Fuchs Harry	3770
16	Neuhaus Stefan	3762
17	Wittwer Sussi	3762
18	Bieri Heinz	3746
19	Quattropani Remo	3735
20	Zurbuchen Samuel	3715
21	Wyss Peter	3703
22	Kilchofer Dora	3691
23	Quattropani Renzo	3604
24	Kislig Vreni	3601
25	Gnägi Marco	3589
26	Frutschi Erwin	3515
27	Rawyler William	3514
28	Geissbühler Peter	3497
29	Frei Hanspeter	3487
30	Schneider Walter	3483
31	Leisi Ernst	3466
32	Heuer Oswald	3261

oberer quai 20 | postfach 1178 | 2501 biel | fon 032 323 16 66 | fax 032 322 38 37 | mail@nhx.ch | www.nhx.ch

new.helio-xpress gmbh



- digitalkopie
- cad-plots
- offsetdruck
- satz
- plankopie
- plakatprint
- beschriftung
- gestaltung

drucken auf den • gebracht!

Lebensmittel & Geschenkartikel

Verena Gnägi

Unsere Spezialitäten:
Geschenkkörbe
Käse-/Fleischplatten



Bielstrasse 10
2558 Aegerten

24h DVD-Automat Tel. 032 373 11 09

Auto-Garage

- Service-Arbeiten
- Bremsen
- Kupplungen usw.
- Batterien und Auspuffe

Josef Schmutz

Bahnweg 1 · 2558 Aegerten · Tel. 032 373 47 81 · Natel 079 333 68 48



Abgas - Wartung

Hopp SC Aegerten-Brügg!

Viele Tore und immer
viel Spass bei Sport und Spiel...

publprint.

Publprint AG, Rosenstrasse 14, Postfach 94, 2562 Port, Telefon 032 385 17 91, www.publprint.ch

Fun & Unterhaltung

Sudoku

	5				4	7	
			2	9			
1	9						
			8	3			
4	7			2		3	
					8	5	1
			2	4			3
		4	8	3	7		
3	6	7					

Fussballerzitate:

«Die schönsten Tore sind, bei denen der Ball schön flach oben rein geht»
Memeth Scholl

«Ich bin der linke, mittlere, defensive Offensivspieler» -
Nationalspieler Christian Ziege über seine Position

«Das muss man verstehen, dass er Schwierigkeiten hat, sich einzugewöhnen. Er ist die deutsche Sprache noch nicht mächtig» - Jürgen -Kobra- Wegmann

«Es war ein wunderschöner Augenblick, als der Bundestrainer sagte: 'Komm Steffen, zieh deine Sachen aus, jetzt geht's los'»
Steffen Freund



Finde die 10 Fehler im rechten Bild heraus!



032 374 77 77
www.g-k.ch



Aufstiegchancen.
17, 19 oder 34 Meter.

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.

**Glaus &
Kappeler**

Bielstrasse 5 • 2555 Brügg

Schaufelberger

Hauptstrasse 15 2555 Brügg

Mehrfach-Marderschutz



für Auto und Haus

- Biologische Luftreinigung
 - Desinfektionen
- Holz- und Bautenschutz
 - Nagel-Bekämpfung
- Schädlings-Bekämpfung
- Schwimmbad- und Teich-Service
- Sonderabfall-Entsorgung

Desinfektionen
Schädlingbekämpfung
Schwimmbad-Service

Tel. 032 573 25 55
Fax 032 573 27 31
Mail 079 251 18 64

Welches Stück fehlt Ihnen zum
häuslichen Glück?



Ist es der Backstein, der erst noch gelegt werden muss? Die Kelle, mit der Sie Ihre Traumküche anrichten möchten? Das richtige Mittel, um Ihr Bad aufzupolieren? Bei uns finden Sie alles, was Sie für Ihren Neu- oder Umbau benötigen. Kompetente Beratung inklusive.

SABAG AG
Zentralstrasse 89, 2501 Biel
Telefon 032 328 28 28
www.sabag.ch

Dolce far ambiente

SABAG

Küchen Bäder Platten Baumaterial



Wirtschaftsbetrieb SC Aegerten-Brugg - Übersicht



SC Aegerten-Brugg Wirtschaftsbetrieb Einsatzplan Saison 2009 / 2010 - Rückrunde



Monat	März / April		Mai		Juni									
	22.03	29.03	05.04	12.04	19.04	26.04	03.05	10.05	17.05	24.05	31.05	07.06	14.06	21.06
Montag														
Sonntag														
Gruppe	C	D	A	B	C	D	B	A	C	D	A	B	C	D
Wirtschaftsbetrieb														

Gruppe A

Küng Fredi 032 373 21 39
 Demierre Jacques 078 884 04 12
 Hophan Peter 032 373 35 68
 Enzi Brigitte 032 373 29 37

Gruppe C

Hochstrasser Esther 032 373 41 79
 Bertolotti Gabi 079 642 69 65
 Keller Franziska 032 373 11 29
 Winterberger Heinz 079 695 86 83

Reserve

Knuchel Eva 032 373 33 75
 Winterberger Heinz 032 373 21 56
 Halter-Küng Sabine 032 373 30 77
 Winterberger Irma 032 373 21 56

Gruppe B

Qattropani Gisèle 032 373 26 76
 Knuchel Daniela 032 373 25 76
 Weissbrodt Anton 032 373 45 72
 Salzmann Franca 032 373 51 86
 De Giorgi Caroline 032 395 22 16

Gruppe D

Stettler Erna 032 373 72 37
 Urben Rolf 079 236 65 72
 Occhipinti Christine 032 373 31 49
 Stöbler Roland 032 373 46 52
 Bachmann Monique 032 373 27 26

Besten Dank für Euren Einsatz!

Fredi Küng
 Tel. Privat 032 373 21 39
 Tel. Geschäft 032 322 02 88
 Natel 079 631 29 62

Das Buvetten-Team wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Rückrunde

Wer hätte Lust als Reserve oder in einer Gruppe mitzuhelfen (sich melden bei: Fredi Küng)



Blumengeschäft:

Schwadernastrasse 54 · 2558 Aegerten
Telefon 032/373 12 51 · Fax 032/373 62 63

Gärtnerei:

Schwadernastrasse 54 · 2558 Aegerten
Telefon 032/373 12 51 · Fax 032/373 62 63

E-Mail: info@blumenrossel.ch · www.blumenrossel.ch



Fritz Rösli
Bau+Möbel
Schreinerei
Reparaturen
Innenausbau
Kirchweg 14
2557 Studen
032 373 22 45
Fax 373 61 42



Fortsetzung von Seite 7

Es kann ja nicht sein, dass wir alles in den letzten vier Jahren Erlernte auf einmal nicht mehr abrufen können. Auch für mich persönlich ist unsere aktuelle Situation eine neue Erfahrung, in der Vergangenheit war ich als Trainer noch nie so schlecht platziert. Die Tatsache, dass wir auf dem zweitletzten Rang stehen, unsere Kampfkraft vermissen liessen und die Mannschaft mit mehr Ferienabwesenheiten zu kämpfen hatte als in den vergangenen vier Jahren, stimmt mich nachdenklich. Die ganze Situation ist auch an mir nicht spurlos vorbeigegangen. Ich habe versucht, mein ganzes Fussballwissen einzubringen, bin neue Wege gegangen, um endlich Punkte einfahren zu können. Mir ging es in diesen schweren Zeiten nie um meine eigene Person, da mir die 1. Mannschaft und der Verein SC Aegerten Brügg am Herzen liegt. Wir sind bereits voll in der Vorberei-

tungsphase und eines kann ich bereits heute sagen. Voller Einsatz und der Wille, so rasch als möglich vom Tabellenende wegzukommen, sind bei jedem Einzelnen spürbar. In mehreren Einzelgesprächen habe ich erfahren können, dass sich auch die Spieler selbst ihr Verhalten und ihre Leistungen hinterfragt haben. Dies stimmt mich für die Rückrunde zuversichtlich, auch im Rückblick auf unseren Ausflug nach München, bei welchem doch nicht weniger als 16 Spieler dabei waren! Dies werte ich als grosses Zeichen, dass es innerhalb der Mannschaft stimmt. Jetzt gilt für uns nur noch, uns optimal auf die Rückrunde vorzubereiten und allen Kritikern zu zeigen, dass wir es drauf haben ...

Markus "Märki" Weidmann

Das Hyundai New Coupe. Schon ab Fr. 29'990.-. Welchen anderen Sportwagen gib't dafür im Massstab 1:1?



Die Preise sind unverbindlich und können sich je nach Ausstattung und optionalen Extras unterscheiden. Die Preise sind in Schweizer Franken angegeben und gelten für den Schweizer Markt. Die Preise sind in Schweizer Franken angegeben und gelten für den Schweizer Markt. Die Preise sind in Schweizer Franken angegeben und gelten für den Schweizer Markt.

HYUNDAI
Drive your way™

**GARAGE
CLERO**

REPARATUREN ALLER MARKEN
AUTOHANDEL - MINI PRUK Tuningclub

GARAGE CLERO AG
Hauptstrasse 278
3300 Porcelin

TEL. 052 706 11 22
FAX 052 706 11 23
WWW.GARAGECLERO.CH



Garten-Unterhalt

- Rasen säen und erneuern
- Platten legen
- Bäume und Sträucher schneiden
- Umänderungen

Ueli Hirsbrunner, 2558 Aegerten
Tel. 032 373 22 50 - 079 222 70 57



E. Pfister + Co AG
ELEKTROINSTALLATIONEN

*Starkstrom,
Schwachstrom,
Telekommunikation*

2558 Aegerten, Mattenstrasse 12
Tel 032 373 19 31, Fax 032 373 37 75
pfister.elektro@spectraweb.ch



Stettler AG
Bauunternehmung, Biel

**Wir bauen
Zukunft**

Ihr Partner im Bau:
info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

- Hoch- und Tiefbau
- Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten



Unsere Jüngsten im Portrait

Ich heisse Gil Rawyler und wohne in Aegerten. Im Juni werde ich 9 Jahre alt. Beim SC Aegerten spiele ich schon fast 4 Jahre lang Fussball. Nun freue ich mich, von den F- zu den E-Junioren wechseln zu können. Am meisten aber freut mich, dass mein Papi mich trainieren wird. Ich finde Fussball cool und es macht Spass, Tore zu schiessen. Johan Vonlanthen und Fernando Torres sind meine Vorbilder. Das Training ist lustig und ich habe da viele Freunde, mit denen ich oft auch meine Freizeit verbringe. Meine Schwester Leena ist schon 11 Jahre alt und macht Taekwondo. Doch dies hält mich nicht davon ab, sie ab und zu zu necken und manchmal auch ganz schön zu nerven. Sport macht mir allgemein Freude. Ich liebe das Skifahren, das Schlittschuhlaufen, das Unihockeyspielen, den Sporttag und gehe auch gerne schwimmen. Weniger mag ich Sachen, bei denen man sich still halten muss, ausser es geht um knifflige Rätsel oder Schach spielen.



Mein Name ist Yannis Racine. Mit meiner Familie wohne ich in Aegerten, wo ich die 2. Klasse besuche. Seit fast 2 Jahren spiele ich beim SC Aegerten, wie auch mein grosser Bruder Joël. Am liebsten spiele ich im Sturm. Meine grossen Vorbilder sind Lionel Messi, Thierry Henry und Kaka. In meiner Freizeit spiele ich auch noch sehr gerne Uni-Hockey und treffe mich oft mit meinen Freunden. Was ich gar nicht mag ist Streit. In den Ferien reisen wir in ferne Länder, was mir echt viel Spass macht. Auf jeden Fall wird es mir garantiert nie langweilig!



DORFAPOTHEKE BRÜGG

Telefon 032 373 14 60

CHRISTOPH SCHUDEL APOTHEKER FPH

Bielstrasse 12 2555 Brügg BE

Fax 032 373 33 38



**Hopp SC Aegerten
Brügg**

**Wir wünschen faire, erfolgreiche und
verletzungsarme Spiele!**

**Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.**

www.apotheke-schudel.ch



Vielen Dank unseren Sponsoren



Urs Lanz

Liebe Gönner und Sponsoren

Sie unterstützen den SC Aegerten-Brügg mit namhaften Beiträgen. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Ohne Ihre Hilfe könnte unser Verein in dieser Form nicht existieren und müsste sich in seinen Tätigkeiten einschränken oder die Mitgliederbeiträge ganz erheblich erhöhen. Gerade unsere

grosse Juniorenabteilung profitiert von Ihrer Unterstützung.

Alle Mitglieder und Freunde des SC Aegerten-Brügg werden gebeten, bei ihren Einkäufen unsere Sponsoren zu berücksichtigen.

Urs Lanz, Präsident

sutter + weidner
fassadenplanung
alleestrasse 11
2503 biel

tel. 032 322 73 13 / fax 032 322 73 17

www.sutter-weidner.ch

- **Projektierungen**
- **Expertisen**
- **Projektmanagement**
im Fenster- und Fassadenbau

Spenglerei
Kupfer- und
Blechwaren
Blechspielwaren



Alte Bernstrasse 23
2558 Aegerten
Tel. 032 373 23 77
12.00 – 13.00
Ab 18.00

Laden geöffnet nach
Vereinbarung

Restaurant Bahnhof - Brügg



Géaranten: Andreas Allenbach und Markus Jagerlehner mit dem „Bahnhöfli“-Team
Bahnhofstrasse 3, 2555 Brügg, Telefon 032 37 311 37, Telefax 032 37 364 52

Lokalitäten:

Grosser Saal mit Bühne 100 Personen

Speisesaal 50 Personen

Sitzungszimmer 18 Personen

Grosse Gartenterrasse mit Spielplatz

Küche:

Gut Bürgerlich mit
Saisonspezialitäten

Hausspezialität:
Gourmetspiesse

Mittwoch Ruhetag

von Ballmoos Heizungen

Heizung - Öl/Gasfeuerung - Steuerung

Gewerbestrasse 20 · 2558 Aegerten/Biel

Telefon 032 373 48 22



Termine

Freitag, 23. April 2010:
GV ProSCAB

Pfingstsonntag, 23. Mai 2010:
Velotour mit Grillade

Sonntag, 25. April 2010:
Supporter-Apéro der
Marketingkommission anlässlich des
Spiels SC Aegerten Brügg vs.
Tavannes/Tramelan

Freitag, 18. - Sonntag, 20. Juni 2010:
Dorf-, Schüler- und Grümpelturnier

Freitag, 25. - Sonntag, 27. Juni 2010:
SCAB Braderie-Bar

Freitag, 14. Mai 2010:
Chauffeurenhöck

Samstag, 7. August 2010:
GV SCAB



Lia Malin Henzmann
11. Februar 2010, 00.10h, 3265g, 47cm!

Wir gratulieren Cornelia und Thomas
Henzmann mit Neal



Tamina Alissa Habermacher
12. Februar 2010, 07.45h, 3380g, 47cm!

Wir gratulieren Andrea und Daniel
Habermacher mit Noël



Lea Sophia Oppliger
30. Dezember 2009, 13.48h, 3770g, 51cm!

Wir gratulieren Thierry und Rebekka
Oppliger mit Lars



Malia Saxer
14. Dezember 2009, 10.20h, 3770g, 49cm!

Wir gratulieren Sandra und Ändu Saxer



Vereinsführung

Ehrenpräsident	Peter Küng	P 032 373 22 85	M 079 375 95 93
----------------	------------	-----------------	-----------------

Vorstand

Präsident	Urs Lanz	P 032 373 12 73	G 032 331 58 21
Vizepräsident	Sacha Lobsiger	P 032 372 13 08	M 079 440 79 67
Spielbetrieb	Sacha Lobsiger	P 032 372 13 08	M 079 440 79 67
Juniorenwesen	vakant		
Finanzen + Marketing	Renzo Quattropani	P 032 373 11 10	M 079 691 95 31
Veranstaltungen	Patric Rawyler	G 032 323 16 66	M 079 798 79 76
Senioren + Veteranen	Jules Weisskopf	G 032 331 07 72	M 079 371 87 09
Infrastruktur	Olivier Isler	G 032 352 08 06	M 078 752 96 06

Trainerinnen und Trainer

1. Mannschaft	Markus Weidmann	P 032 372 74 24	M 079 251 26 06
2. Mannschaft	Rolf Bielesch	P 032 331 64 23	M 079 341 41 38
3. Mannschaft	Matthias Wyder	-	M 079 410 84 79
Junioren A	Roland Ryser	P 032 384 68 12	M 079 363 74 29
Junioren B	Werner Krattiger	P 032 373 30 54	M 079 291 54 69
Junioren C	Urs Sahli	P 032 373 28 74	M 079 798 68 37
Junioren D	Karsten Allenberg Paul Schenk	P 032 373 56 59 P 032 373 41 81	M 079 778 19 28 M 079 208 60 13
Junioren Ea	Markus Rosset	P 032 341 78 75	M 079 261 72 08
Junioren Eb	Patric Rawyler	P 032 373 41 06	M 079 798 79 76
Junioren Ec	Leibundgut Peter	P 032 331 71 71	
Junioren F	Peter Scherz	P 032 373 29 82	M 079 660 90 83
Fussballschule	Franca Salzmann	P 032 373 51 86	M 078 911 77 29
	Fredi Siegenthaler	P 032 372 12 76	M 079 328 50 69
	Rolf Schüpbach	P 032 373 25 41	M 078 879 28 80
J & S Coach	Werner Krattiger	P 032 373 30 54	G 032 344 64 64
Torhüter	Andreas Saxer		M 079 230 54 64
	Thierry Oppliger	P 032 377 25 52	M 079 759 93 29
Senioren	Renzo Quattropani	P 032 373 11 10	M 079 691 95 31
Veteranen	Ernst Leisi	P 032 373 50 15	M 079 281 62 54
Superveteranen	vakant		-

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vereinssekretariat	Renata Lobsiger	P 032 373 26 51	M 079 641 35 24
Buchhaltung	Roger Eichenberger	G 032 391 97 01	M 079 685 51 02
Spiko-Assistenz	Stefan Rüegg	-	M 079 228 71 69
Platzwart	Rolf Urben	-	M 079 236 65 72
Buvette	Fredi Küng	P 032 373 21 39	M 079 631 29 62
Redaktion ClubInfo	Michael Hochstrasser	-	M 079 743 35 45
Pflege / Sanität	Michel Bachmann	-	M 079 366 57 44
	Nicole Rohrbach	-	M 079 672 62 43
Verantw. Schiedsrichter	Jürgen Fischer	-	M 079 610 63 67
Website	Renzo Quattropani	P 032 373 11 10	M 079 691 95 31



Und die Energie fließt.

ihr partner für
1to1
energy

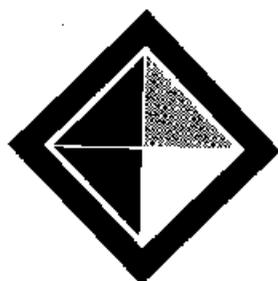
Regionalvertretung Biel
biel.bienne@bkw-fmb.ch, www.bkw-fmb.ch

BKW FMB Energie AG

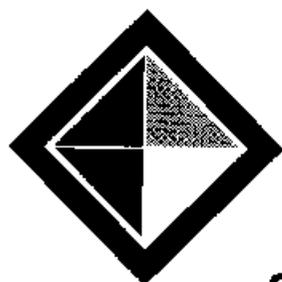
PETINESCA AG

PETINESCA AG

PETINESCA AG



Kieswerk - Transporte - Deponie



2557 Studen

Telefon 032 373 13 23

Fax 032 373 62 18